

Farbweier

Kategorie:

Gewässername (Weier).

Bedeutung

„Weier beim Hof Farb“.

Bemerkungen

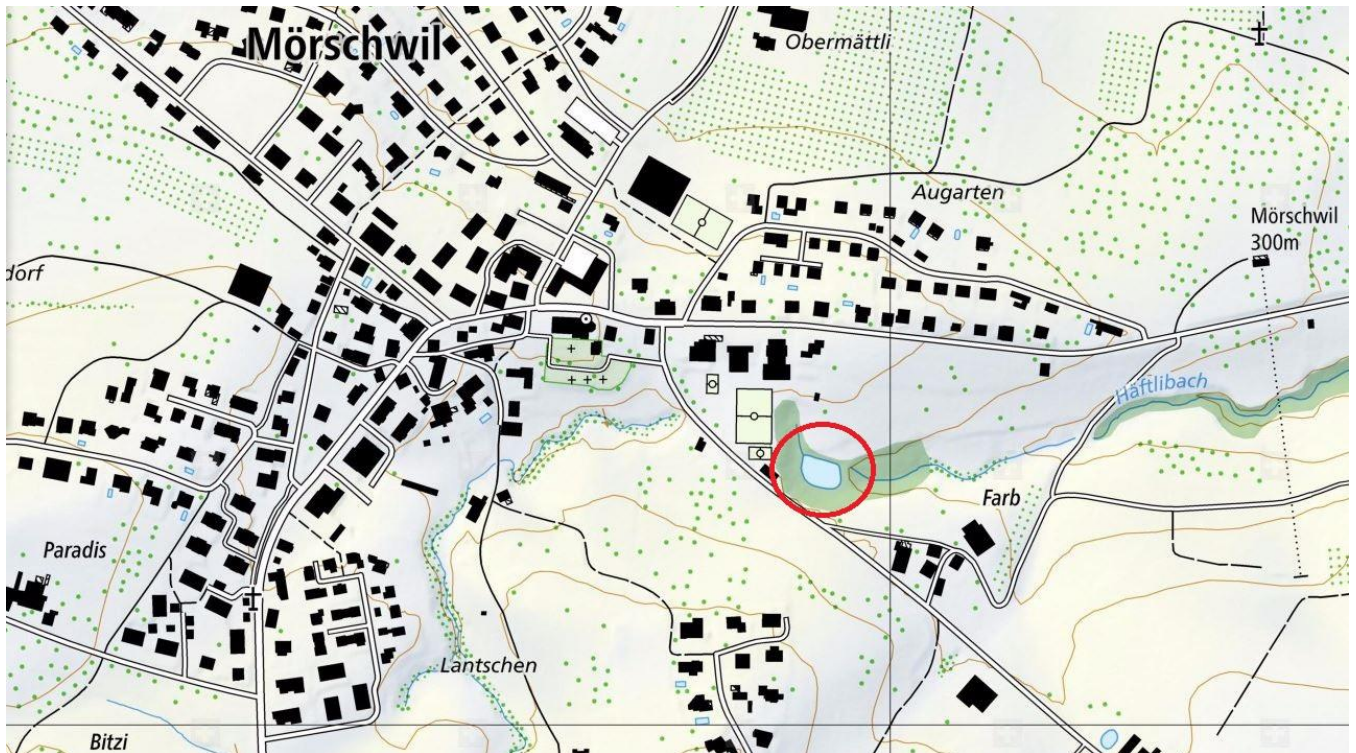
1781 hat der *Farbweier* gemäss der Ehrat-Karte noch nicht bestanden. Auch auf der Eschmann-Karte von Mitte des 19. Jahrhunderts ist er nicht eingezeichnet (wobei dies am kleinen Massstab der Karte liegen mag), auf der Siegfried-Karte von 1878 jedoch schon. Er ist also wahrscheinlich um die Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt worden, und diente gewerblichen Zwecken, zum Beispiel im Zusammenhang mit der ehemaligen Nudelfabrik am Häftlibach, die von einem Baumgartner (genannt „Nudler“) geführt wurde. Der Farbweier wurde deshalb auch Fabrikweier genannt.

Fotos



Quelle: Eigene Fotos.

Lokalisierung: Farbweier



Zusatzinformationen: Farbweier

Belege

- 2013: Farbweiher
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil
- 2017: Farbweier, Fabrikweier
Mündliche Auskunft von Herr W., Gewährsmann aus Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

„Weier beim Hof Farb“.

Das Grundwort *Weier* bezeichnet ein kleineres stehendes Gewässer, das meist künstlich angelegt wurde, etwa zur Fischzucht, für den Betrieb von Mühlen oder im Zusammenhang mit anderen Gewerbebetrieben. Das Wort *Weier* fusst auf althochdeutsch *wī(w)âri*, entlehnt vom lateinischen *vivarium* („Fischbehälter“).

Das Bestimmungswort *Farb-* bezieht sich auf die etwas erhöht in unmittelbarer Nähe liegende Häusergruppe Farb.